

## Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

### Einsatzfoto:



ISAF-Einsatz: Minister de Maizière (M.) besucht das deutsche Einsatzkontingent in Mazar-e Sharif (Quelle: Bundeswehr)

ISAF

UNIFIL

OAE

ATALANTA

EULEX

KFOR

EUFOR

UNMISS

UNSMIS

UNAMID

EUTM

EUSEC

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 27/12 war der **04.07.2012**

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de](http://www.bundeswehr.de)

# Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan

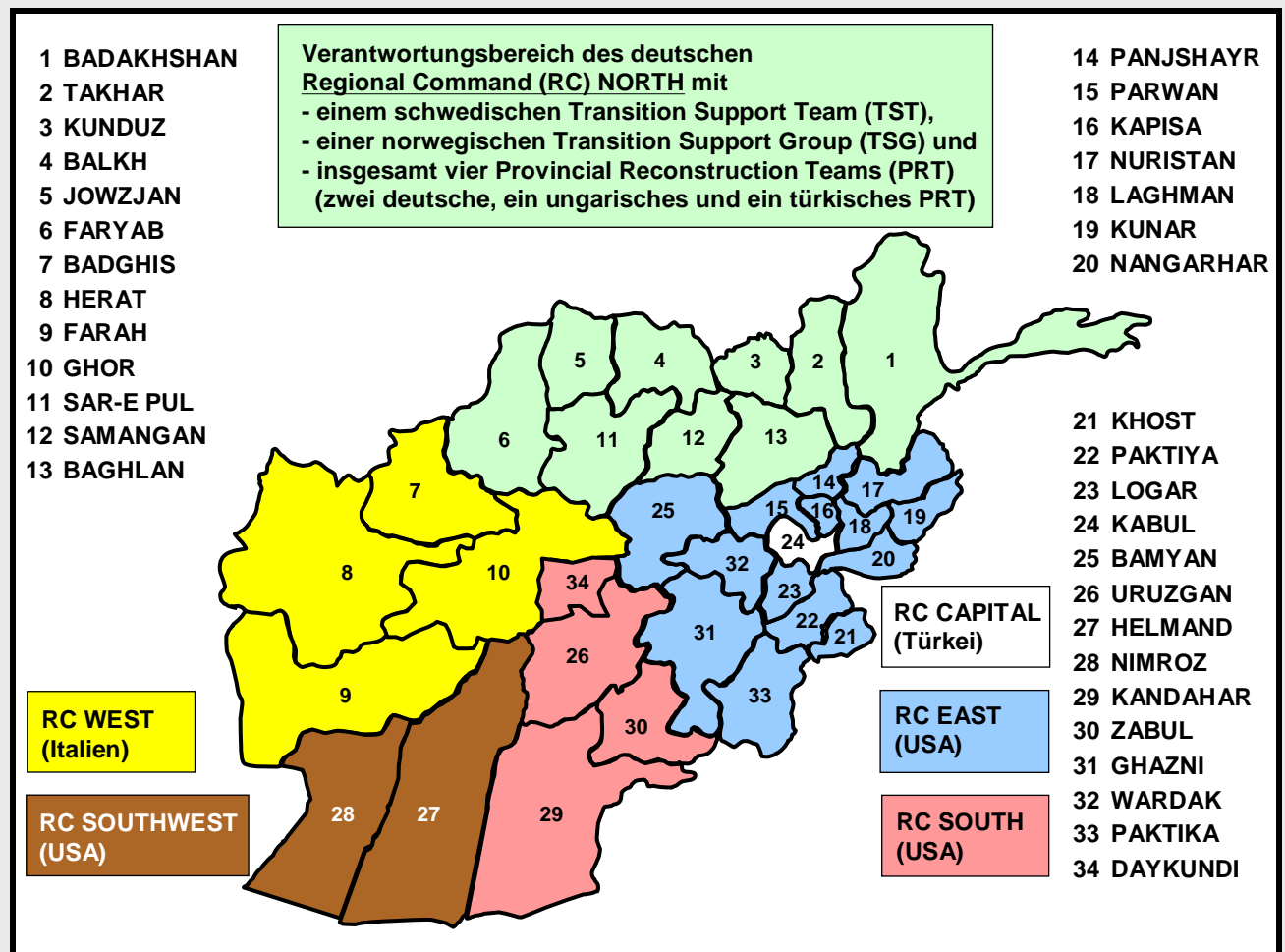


## International Security Assistance Force (ISAF)

### Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 25.06.12 bis 01.07.12 (26. KW) registrierte ISAF landesweit über 670 Sicherheitsvorfälle. Es handelte sich um Schusswechsel und Gefechte, Sprengstoffanschläge sowie Vorfälle von indirektem Beschuss (Mörser und Raketen).

Insgesamt sind bei den Vorfällen sechs ISAF-Soldaten gefallen; weitere 102 ISAF-Soldaten wurden verwundet.



## **Regional Command North (RC North) / Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)**

Die Operationsführung des RC North verläuft im Wesentlichen unverändert. Die Umstrukturierung der Ausbildungs- und Schutzbataillone zusammen mit den taktischen Beratungs- und Verbindungsteams (Operational Mentoring and Liaison Teams / OMLT) in die Partnering und Advising Task Forces (PATF) wird fortgesetzt. Im Weiteren unterstützt das RC North derzeit die afghanischen Planungen zur künftigen, eigenverantwortlichen Wahrnehmung der Sicherheitsverantwortung im Westen des RC North durch afghanische Sicherheitskräfte (Afghan National Security Forces / ANSF).

Am 27.06.12 wurden ANSF durch regierungsfeindliche Kräfte (Opposing Militant Forces / OMF) im Verantwortungsbereich des regionalen Wiederaufbauteams (Provincial Reconstruction Team / PRT) Kunduz (13 Kilometer nordöstlich) mit einem improvisierten Sprengsatz (IED) angegriffen. Bei dem Angriff sind drei afghanische Polizisten gefallen, drei weitere wurden verwundet. Ein verwundeter afghanischer Polizist wurde zur medizinischen Versorgung über das Rettungszentrum des PRT Kunduz in das Einsatzlazarett nach Mazar-e Sharif verbracht.

Am 03.07.12 wurde durch die pakistanische Regierung angekündigt, die Grenzübergänge nach Afghanistan, die seit dem 26.11.11 geschlossen waren, für Versorgungstransporte ISAF wieder öffnen zu wollen. Wenngleich Details bezüglich der Wiedereröffnung derzeit noch nicht bekannt sind, lassen die jüngsten Entwicklungen darauf schließen, dass die pakistanischen Versorgungsrouten für ISAF künftig wieder als Ergänzung zu den zuletzt genutzten Verbindungen über Zentralasien zur Verfügung stehen werden.

Der Bundesminister der Verteidigung, Dr. de Maizière, besuchte am 03.07.12 das deutsche Einsatzkontingent ISAF in Kunduz und in Mazar-e Sharif. Dabei führte er Gespräche mit Soldatinnen und Soldaten und informierte sich über im Einsatz befindliche Ausrüstung und Gerät. Zuletzt war er im März 2012 zu politischen Gesprächen in Kabul.

Am 11.06.12 gab es schwere Erdbeben in der Provinz Baghlan. Die afghanische Katastrophenschutzbehörde (Afghan National Disaster Management Authority / ANDMA) hat anschließend die erforderlichen Maßnahmen koordiniert und durchgeführt.

Das RC North hat im Rahmen subsidiärer Unterstützungsleistungen zwei Hubschrauber (Black Hawk UH-60) für zivile Kräfte eingesetzt, welche eine Bewertung der Situation vor Ort vornahmen. Außerdem unterstützte das PRT Pul-e Khumri mit der kurzfristigen Bereitstellung von Lebensmitteln und Wasser. Weitergehende Hilfeleistungen wurden nicht beantragt.

Das mongolische Einsatzkontingent stellt Kräfte zur Sicherung des Feldlagers Faizabad, zum Schutz des dortigen Flughafens sowie zur Gewährleistung des Flugbetriebs vor Ort. Im Rahmen der Anpassung der Kräfte im RC North wurden ab dem 13.06.12 erste mongolische Soldaten von Faizabad nach Mazar-e Sharif verlegt, um dort zukünftig in die Lagersicherung des Camp MARMAL eingebunden zu werden.

Derzeit sind 4.636 Soldaten der Bundeswehr im ISAF-Einsatz.

Die Obergrenze der insgesamt unter ISAF eingesetzten deutschen Soldaten ist durch den Deutschen Bundestag auf maximal 4.900 Soldaten mandatiert. Diese Obergrenze darf allerdings im Rahmen des Kontingentwechsels kurzzeitig überschritten werden.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/afghanistan](http://www.bundeswehr.de/afghanistan)

## United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

---



Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Sechs Nationen beteiligen sich an der MTF UNIFIL. Sie besteht derzeit aus vier Fregatten und Korvetten aus Brasilien, Bangladesh (zwei) und Indonesien, vier Patrouillenbooten aus Griechenland, der Türkei und Deutschland (Flugkörperschnellboote GEPARD und HERMELIN) und dem deutschen Tender RHEIN.

Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber (Brasilien und Indonesien).

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 222 Soldaten an der MTF UNIFIL.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unifil](http://www.bundeswehr.de/unifil)

## Operation Active Endeavour (OAE)

---



Einsatz der NATO

An der Operation ACTIVE ENDEAVOUR beteiligen sich derzeit fünf Nationen mit Schiffen und Seefernaufklärern.

Derzeit erfolgt keine Beteiligung deutscher Kräfte.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/active\\_endeavour](http://www.bundeswehr.de/active_endeavour)

## Operation ATALANTA

---



Einsatz der Europäischen Union (EU)

Der ATALANTA-Verband besteht aktuell aus fünf Schiffen mit insgesamt sieben Bordhubschraubern. Die Einheiten kommen aus Frankreich (zwei), Spanien, Italien und Deutschland (Fregatte BREMEN).

Dem Verbandsführer der europäischen Kräfte (Force Commander) unterstehen außerdem fünf Seefernaufklärer aus Frankreich, Spanien, Luxemburg (zwei) und Deutschland.

Die Fregatte BREMEN operierte im Zeitraum 28. bis 30.06.12 mit dem Auftrag, die Sicherung der Handelsschifffahrt im Golf von Aden zu gewährleisten. Im Anschluss führte sie Seeraumüberwachung im Bab El Mandeb und im Südteil des Roten Meeres durch. Seit dem 03.07.12 begleitet sie ein mit Versorgungsgütern für das United Nations Support Office for AMISOM (UNSOA) beladenes Schiff nach Mogadischu.

Derzeit sind 316 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/atalanta](http://www.bundeswehr.de/atalanta)

## Internationale Organisationen / Aktivitäten

---



Vereinte Nationen (VN) / Europäische Union (EU)

United Nations Interim Administration Mission in Kosovo (UNMIK) und Rechtsstaatlichkeitsmission der Europäischen Union im Kosovo: European Union rule of law mission in Kosovo (EULEX KOSOVO) - Internationale Polizeitruppe

Der zur Gewährleistung von innerer Sicherheit und Ordnung im Kosovo eingesetzten internationalen Polizeitruppe im Rahmen der UNMIK gehören acht Polizisten an, darunter ein deutscher Polizeibeamter.

EULEX gehören – neben anderen Experten – gegenwärtig 778 Polizisten an, davon 68 Deutsche.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/vernetzte\\_sicherheit](http://www.bundeswehr.de/vernetzte_sicherheit)

## Kosovo Force (KFOR)

---



Beteiligung der Bundeswehr an der Kosovo Force (KFOR)

Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Die deutsche Einsatzkompanie KFOR hält sich derzeit als Reserve im Camp Novo Selo bereit.

Zum 01.07.12 erfolgte der Personalwechsel in der Bereitstellung des Operations Reserve Force (ORF)-Btl I/2012 zum ORF-Btl II/2012. Leitverband bleibt unverändert das ABC-Abwehrregiment 750 „BADEN“ aus Bruchsal, wobei das Regiment durch weitere Truppenteile unterstützt und verstärkt wird.

Das ORF-Btl II/2012 befindet sich im „ORF Ready Status“, der im Falle einer Aktivierung die volle Einsatzbereitschaft innerhalb von sieben Tagen im Einsatzland erfordert, und ist bis zum 31.12.12 angezeigt.

Derzeit sind 708 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/kfor](http://www.bundeswehr.de/kfor)

## EU Force (EUFOR)

---



Beteiligung der Bundeswehr an der EU Force (EUFOR)

**Bosnien und Herzegowina**

Keine berichtenswerten Ereignisse.

**EUFOR und NATO HQ Sarajevo**

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eufor](http://www.bundeswehr.de/eufor)

## United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

---



Beteiligung der Bundeswehr an der United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit sind insgesamt 13 deutsche Soldaten bei UNMISS eingesetzt.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unmiss](http://www.bundeswehr.de/unmiss)

## United Nations Supervision Mission in Syria (UNSMIS)

---

Beteiligung der Bundeswehr an der United Nations Supervision Mission in Syria (UNSMIS)

Die Aussetzung der Patrouillentätigkeit UNSMIS dauert weiterhin an.

Unverändert steht die fehlende Visa-Erteilung durch die syrischen Behörden der Entsendung des ersten deutschen Militärbeobachters entgegen.

## United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

---



Beteiligung der Bundeswehr an der United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: vier Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unamid](http://www.bundeswehr.de/unamid)

## **European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)**

---



Beteiligung der Bundeswehr an der EU geführten Mission zur Ausbildung somalischer Soldaten

Im Rahmen der Operation CRESTED STAR hat die Rückverlegung der ausgebildeten somalischen Rekruten des dritten Ausbildungsdurchgangs von Uganda nach Somalia sowie die Verlegung der neuen Rekruten des vierten Ausbildungsdurchgangs von Somalia nach Uganda begonnen.

Deutsche Beteiligung: 11 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eutm](http://www.bundeswehr.de/eutm)

## **Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)**

---

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eusec](http://www.bundeswehr.de/eusec)